

Vetter führt Feld von 21 Kaderathleten an

Leichtathletik: Ortenau ist ganz gut aufgestellt

Offenburg (miqua). Mit 361 Kaderathletinnen und -athleten, davon 95 in den verschiedenen Bundeskadern (Stand 14. November) geht die Leichtathletik Baden-Württemberg in die Saison 2022.

Kader verkleinert

Olympiasiegerin Malaika Mihambo (LG Kurpfalz) und Weltmeister Johannes Vetter (LG Offenburg) führen das Feld der Bundeskader an und sind nach Verschärfung der Richtlinien auch die einzigen aus Baden-Württemberg unter den nur noch 21 Olympiakadern im Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV).

Mit 95 Sportlern und damit 15,2 Prozent Anteil ist die Leichtathletik Baden-Württemberg aber weiterhin mit den zweitmeisten Athleten nach Nordrhein-Westfalen (116) vertreten.

Aus der Ortenau werden 21 Athleten und Athletinnen gefördert.

Die Kader-Athleten der Ortenau.

Olympiakader: Johannes Vetter (LG Offenburg/Speerwurf).

Perspektivkader: Milo Skupin-Alfa (LG Offenburg/100 m/200 m)

Nachwuchskader I U20: Malik Skupin-Alfa (LG Offenburg/800 m).

Nachwuchskader II: Lorena Fröhn (LG Offenburg/Speerwurf).

Landeskader I U23: Felix Fröhn (LG Offenburg/100 m/200 m).

Landeskader I: Cora Burger (LG Brankenkopf/Dreisprung), Jan Busam (LG Offenburg/400 m), Lukas Ehrle (LG Brankenkopf/Langstrecke), Noah Fischer (TV Herbolzheim/Weitsprung), Nele Hauß (SV Freistett/Diskuswurf), Eva Hoferer (LG Ortenau Nord/Kugelstoßen), Alexander Schnurr (LG Offenburg/100 m/200 m), Vanda Skupin-Alfa (LG Offenburg/400 m), Daniel Weith (LG Offenburg/400 m Hürden), Justin Voit (LG Ortenau Nord/100 m/200 m)

Landeskader II: Pia Ammann (LG Offenburg/Weitsprung), Elias Fischer (TV Haslach/Speerwurf), Caroline Hedding Teixeira (LV Ettenheim/Dreisprung), Isabell Hogenmüller (LG Offenburg/Hochsprung), Alisa Müller (LG Ortenau Nord/Weitsprung), Yanneck Totzke (TV Wolfach/400 m)